



# Hygienekonzept der Sternsingeraktion 2022

Sternsingeraktion Ja, aber sicher!

## Grundlegend

Die Gruppen werden im Vorfeld zusammengestellt. Dabei werden auch auf Geschwister, KlassenfreundInnen und Meuten/- Sippenkonstellationen geachtet. Eine Gruppe besteht (je nach Anmeldestand) aus 2 – 3 Kindern und einem:r Betreuer:In.

Alle Sternsinger achten darauf eine Gruppenvermischung zu vermeiden. In den Gruppen muss keine Maske getragen werden. Sobald der Mindestabstand zu einer weiteren Gruppe oder Person nicht eingehalten werden kann muss die Maske aufgesetzt werden. Jede Gruppe wird eigenes Desinfektionsmittel/Tücher mitnehmen.

## Impfstatus/ Corona-Test/ Antigen-Schnelltest (PoC-Test)

Alle Kinder werden vor Ort getestet. Die Antigen-Schnelltests werden gestellt. Optional kann 24h vor der Aktion auch ein Test an einer offiziellen Teststation gemacht werden. Betreuer:Innen sind genesen oder geimpft.

## Zu Hause auf Toilette gehen

Vor dem Aufbruch zum Sternsingen sollte zu Hause auf Toilette gegangen werden. Somit kann ein Toilettengang während dem Sternsingen im Pfarrheim hoffentlich vermieden werden.

## Ausgabe der Gewänder

Die festen Gruppen kommen zeitversetzt zum Termin der Anprobe und Ausgabe der Gewänder. Am Pfarrheim wird es mehrere Gewänder Ausgaben geben um eine Schlangen- und Gruppenbildung zu vermeiden.

## Hausbesuche

Es wird stets auf die AHA-Regeln geachtet. Vor der Ankunft an einem Haus setzen alle Sternsinger ihre medizinische Masken auf. Wir empfehlen das Tragen von KN95/N95 oder FFP2 Masken (Quelle: [Hinweise des BfArM](#)).

Die Sternsinger bleiben im ausreichenden Abstand (mind. 1,5m) vor der Haustüre stehen. Die Sternsinger tragen, wenn die Gruppe und die Bewohner das so wollen, ihre Texte/Gesang vor. Beim Singen wird ein größerer Abstand eingehalten. In Mehrfamilienhäusern wird das Singen vermieden. Die Spenden und die Spendendose handhabt der/die Betreuer:In. Nach einer Spende wird die Spendendose jeweils desinfiziert. Betreuer:Innen bringen den Segen an der Türe an, evtl. auch bei geschlossener Tür!



## Verpflegung per Pfadibus

Die Verpflegung findet im kleinen Kreis statt. Der Fahrende Dienst versorgt die Gruppen unterwegs mit Getränken und Nahrung. Die Nahrung ist einzeln verpackt, bei den Getränken handelt es sich um Einzel verpackte Getränke Einheiten. Zudem versorgt er die Gruppe mit Ersatz FFP2 Masken und evtl. Desinfektionsmittel/Tücher. Der Fahrende Dienst desinfiziert sich vor jedem Kontakt mit den Gruppen die Hände und trägt Maske und Einmalhandschuhe (desinfiziert sich die Hände!)

## Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen sowie Risikogruppen selbst sollte die Teilnahme an der Sternsingeraktion mit Sorgfalt abgewogen werden. Risikogruppen können durch Betreuer:Innen jedoch nicht immer – zumindest nicht pauschal – identifiziert werden. Es sind grundsätzlich alle Personen besonders zu schützen.

## Verantwortung übernehmen

Genauso wie bei allen „normalen“ Gruppenstunden und Pfadfinder-Aktionen ist es auch in der Corona-Zeit besonders wichtig, dass wir uns gegenseitig mit Respekt begegnen. Die Sternsingeraktion darf nur stattfinden, wenn die Regeln eingehalten werden, um uns gegenseitig zu schützen. Wir alle stehen in der Verantwortung Infektionsrisiken so weit wie möglich zu minimieren und einen Beitrag zur Vermeidung weiterer Infektionen zu leisten.